

Das Eis zweier Eismacher konnte die Juroren klar überzeugen: Franz Steiner und Daniele De Rocco vertreten Österreich beim European Championship of Gelato 2012

„Heuer wird Österreich erstmals an den Europäischen Eismeisterschaften, die im Herbst in Berlin stattfinden, teilnehmen“, freut sich Silvio Molin-Pradel, Obmann der Berufsgruppe der Eissalons in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Um die Teilnehmer zu ermitteln, fand am Dienstag in der Event-Pyramide in Vösendorf mit den Österreichischen Eismeisterschaften die rot-weiß-rote Vorentscheidung statt. Dabei stellten sich 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Österreich (der am weitesten Angereiste kam aus Kärnten) der Herausforderung und der Bewertung zweier Jurys:

Entscheidung war schwierig

Eine Fachjury sowie eine Jury aus Medienvertretern (Sylvia Reim/Radio Arabella, Thomas Rottenberg/Servus TV und Kolumnist beim „Standard“, Christof Hinterplattner/Tageszeitung Heute/Heute.at sowie Jürgen Rupprecht, Presseabteilung der WKÖ) kosteten sich durch die Einreichungen - gefragt war dabei das Eis in der Geschmacksrichtung Mango – und bewerteten sie kritisch.

Die Entscheidung gestaltete sich für Verkoster auf Grund der hohen Qualität aller Eiserzeugnisse als schwierig, nichtsdestotrotz fiel das Ergebnis der Blindverkostungen eindeutig aus: Am besten wurde das Eis des gelernten Konditors Franz Steiner vom Eiscafé Steiner in Wien-Floridsdorf benotet und konnte den Bewerb mit klarem Vorsprung für sich entscheiden. Platz 2 ging an das von Daniele De Rocco (Eissalon De Rocco in Wien-Währing). Diese beiden rot-weiß-roten Eis-Meister werden daher unser Land im Herbst bei den Europäischen Eismeisterschaften in Berlin vertreten.

Österreich kann Topplatzierung erreichen

„Ich gratuliere den Siegern zu ihrer Leistung, zu ihrem Know-How und ihren Produkten, mit denen sie die Jurorinnen und Juroren überzeugen konnten“, unterstreicht Berufsgruppenobmann Molin-Pradel. „Sie stehen stellvertretend für die Branche der handwerklichen Eiserzeuger, die sich tagtäglich darum bemühen, die Wünsche der Konsumenten nach hochwertigen Eiserzeugnissen bestmöglich zu erfüllen. Gelingt das, ist jeder und jede von ihnen täglich Sieger“, so Molin.

Und der Branchensprecher weiß zu berichten, „dass das Interesse der Eissalons an der Teilnahme groß war.“ Und weiter: „Wir gehen davon aus, dass Österreich eine Topplatzierung bei den Europäischen Eismeisterschaften erreichen kann, wünsche meinen Kollegen Franz Steiner und Daniele De Rocco dafür gutes Gelingen und drücke ihnen die Daumen.“ (JR)